

2.10

Globale Umwelt-Commons

erstellt von **Bettina Knoflach** (*Universität Innsbruck*) & **Johann Stötter** (*Universität Innsbruck*)

unter Berücksichtigung von
UniNetZ-Option [02_01](#), [02_03](#),
[02_04](#), [02_05](#), [09_03](#), [13_01](#), [13_05](#),
[13_06](#), [15_11](#)
www.uninetz.at/optionsbericht

Stand: 05/2024

Handlungsebene:
Bund, Länder

Kontakt:
dialog@uninetz.at

Klimaschutzorientierte Steuer- und Fördersysteme

Steuer- und Fördersysteme können einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten. Daher ist eine umfassende Evaluierung des öffentlichen Steuer- und Förderungssystems in Hinblick auf Synergien und Trade-offs bezüglich direkter und indirekter Auswirkungen auf das Klima erforderlich. Entsprechend den Ergebnissen sind Adaptierungen im bestehenden öffentlichen Fördersystem vorzunehmen. Dazu zählt zum einen der unverzügliche Abbau aller im Hinblick auf die Erreichung der Klimaziele schädlichen Subventionen und kontraproduktiven Maßnahmen im Finanz-, Steuer- und Ordnungsrecht, zum anderen die zielgerichtete Erweiterung bestehender Fördersysteme. Eine verpflichtende Prüfung aller Neueinführungen oder Änderungen im Steuer- und Fördersystem auf Klimaverträglichkeit ist gesetzlich zu verankern.

Maßnahmen

- Klimaschutzorientierte Evaluierung des öffentlichen Steuer- und Fördersystems
- Klimaschutzorientierte und sozial verträgliche Anpassungen des öffentlichen Steuer- und Fördersystems
- Verpflichtende Klimafolgenabschätzung bei Neueinführungen oder Änderungen im öffentlichen Steuer- und Fördersystem
- Abschaffung aller klimaschädlichen Subventionen

Weiterführende Literatur:

Haas, W., Muhar, A., Dorninger, C., Gugerell, K. (2023). Kapitel 23. Synthese: Pfade zur Transformation struktureller Bedingungen für ein klimafreundliches Leben. In: Görg, C., et al. APCC Special Report: Strukturen für ein klimafreundliches Leben. Springer Spektrum, Berlin, Heidelberg. https://doi.org/10.1007/978-3-662-66497-1_27